

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1887**

3.2.1887



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Donnerstag, den 3. Februar 1887.

I. Quartal. 19. Abonnements-Vorstellung.

Tell.

Große Oper mit Ballet in vier Aufzügen. Musik von Rossini.

Regie: Herr Harlacher.

Personen:

Gesler, kaiserlicher Landvogt in der Schweiz	Herr Bösch.
Gräfin Mathilde	Frau Harlacher.
Wilhelm Tell, } Walther Fürst, } Melchthal, } Arnold, Melchthal's Sohn, } Leuthold, } Rudolph von Harras, Gesler's Vertrauter	Schweizer
Hedwig, Tell's Gattin	Herr Hauser.
Gemmy, Tell's Sohn	Herr Speigler.
Ein Fischer	Herr Ludwig.
Gefolge Gesler's und der Gräfin.	Herr Oberländer.
Landleute aus Schwyz, Unterwalden und Uri.	Herr Harlacher.
Jäger. Soldaten.	Herr Kürner.
	Fräulein Friedlein.
	Fräulein Fritsch <i>Ruzicki</i> .
	Herr Rosenberg.

Tänze im 1. und 3. Akt arrangirt von Herrn Balletmeister Beauval.

Textbücher sind in der Macklot'schen Buchhandlung und Abends im Vestibül zu haben.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: halb zehn Uhr.

Kasse-Öffnung: 6 Uhr.

Preise der Plätze (für Werkstage):

Balkon-Fremdenloge . . . 4 M. — Pf.	Balkon-Stehplatz . . . 2 M. — Pf.	Logen III. Rang . . . 1 M. 50 Pf.
Fremdenloge II. Rang . . 2 " 60 "	Parterre-Logen . . . 2 " 50 "	III. Rang. Seite . . . 1 " — "
Fremdenloge im Parterre 2 " 60 "	Logen II. Rang . . . 2 " — "	IV. Rang. Mitte . . . — " 70 "
Logen I. Rang . . . 3 " 50 "	Parterre-Sperrsitze . . 2 " 50 "	IV. Rang. Seite . . . — " 50 "
Balkon 3 " 50 "	Parterre 1 " 50 "	

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur **abgezähltes Geld** angenommen.

Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete **nur** von 3—4 Uhr Nachmittags des **vorhergehenden Tages** statt. **Nur für Auswärtige** werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis $\frac{1}{4}$ Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen auf numerirte oder Logenplätze wollen gest. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Tages gemacht werden.

Die auf **Vormerkungen abgegebenen** oder an der **Tageskasse** verkauften Billete werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Freitag, den 4. Februar. Zweite Vorstellung außer Abonnement.

Erste Gastdarstellung der Königl. Hof-Schauspielerin Fräulein Johanna Schwarz aus Berlin.

Neu einstudirt: **Don Juan de Austria.** Trauerspiel in fünf Aufzügen von G. zu Putlik.

Anna: Fräulein Johanna Schwarz.

Wagen plötzlicher Geistesart
d. Fräulein Fritsch hat Fräulein
Ruzek von Fostin des Gemmy
sinnlich übernommen.